

# ANMELDEDETAILON

**1. Herausforderung Vatersein**

Alter des/der Jungen\*:

---

**4. Vorpubertät als Chance vor dem Sturm**

Alter/Geschlecht des/der Kindes/r\*:

---

**Deutsch als Zusatzsprache**

- Keine Kenntnisse  
 Wenig Kenntnisse

Muttersprache\*: 

---

\*Diese Information ermöglicht der Kursleitung eine optimale Kursvorbereitung

Name 

---

Vorname 

---

Strasse 

---

Ort 

---

Telefon Nr. 

---

E-Mail 

---

Unterschrift 

---

Die Anmeldung ist verbindlich und wird bestätigt.  
Bei Absagen, die weniger als 1 Woche vor  
Veranstaltungsbeginn erfolgen oder bei  
Nichterscheinen werden die Kosten verrechnet.

---

**4**

---

Kurs

## Vorpubertät als Chance vor dem Sturm

### Für Eltern von 8 bis 12-jährigen Kindern

In der Vorpubertät sind die Kinder grosse Kinder. Sie haben das Alter aller Abenteuerhelden, die wir aus der Jugendliteratur kennen: Pipi Langstrumpf, Pünktchen und Anton und, natürlich, Harry Potter...

Diese Kinder wollen mutig und selbständig sein, wollen forschen und ausprobieren, und manchmal überschätzen sie sich. Doch all diese Erfahrungen machen schlau und selbstbewusst. Eine Stärke, die auch Eltern zu spüren bekommen – vielleicht nicht nur im positiven Sinne. Die Vorpubertät ist eine der grossen Chancen, vor der meist turbulenten Pubertät (also dem Sturm) nochmals ganz nahe an die grossen Kinder heranzukommen, mit ihnen tiefgründige Gespräche zu führen über Gott und die Welt, um einen „guten Boden“ zu schaffen, der Konflikte aushält, und um die Familienbeziehung zu stärken.

Ziele des Kurses:

Die Entwicklungsphase beleuchten und in Erfahrung bringen, was in den Kindern zwischen 8 und 12 Jahren steckt. Die Auseinandersetzung suchen, um sich von Erziehung zu lösen und zur Beziehung zu entwickeln. Sich der Einmaligkeit seines Kindes bewusst zu werden, um so individuell Freiheiten, Vertrauen und Motivation richtig zu dosieren, beziehungsweise zu unterstützen.

**Kursleitung** **Christine Tschannen**, Eltern- und Erwachsenenbildnerin eidg. FA,  
Werbefachfrau, verheiratet und Mutter dreier Kinder

**Daten** **Donnerstag, 30. Oktober / 6. + 13. November 2008**  
jeweils 19.30 bis 22.00 Uhr

**Ort** **Ref. Kirchgemeindehaus Erlenbach, Cheminéezimmer**

**Kosten** **Pro Person CHF 90.– / Paare CHF 150.– (max. 14 Personen)**

**Anmeldung** **bis 20. Oktober 2008 mit beiliegendem Anmeldetalon**

---

**5**

---

Fortlaufender Jahreskurs

## Deutsch als Zusatzsprache

### Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Mit Anmeldung ab September 2008  
oder nach Vereinbarung

# Elternbildung



in Erlenbach

Programm  
August bis  
Dezember  
2008

# Für meine PINWAND

**1. Workshop:** Herausforderung Vatersein  
**20. September 2008** Impulse für Väter von Jungen  
*Mit Anmeldung!*

**2. Referat:** Im Sog der Medien  
**01. Oktober 2008** Für Eltern von  
2- bis 8-jährigen Kindern

**3. Gesprächsrunde:** Brauchen unsere Kinder  
**04. November 2008** mehr Disziplin?  
Referat/Gesprächsrunde

**4. Kurs:** Vorpubertät als Chance  
**Ab 30. Oktober 2008** vor dem Sturm  
Für Eltern von  
8 bis 12-jährigen Kindern  
*Mit Anmeldung!*

## Anfragen und Anmeldungen bitte an:

Nicole Lauener  
Holzwiesstrasse 29  
8703 Erlenbach  
E-Mail: [welcome@nicole-lauener.ch](mailto:welcome@nicole-lauener.ch)  
Tel. 044 912 15 10

Elternbildung in Erlenbach  
Schule Erlenbach  
Fortbildungskommission

# 1

Workshop

## Herausforderung Vatersein Impulse für Väter von Jungs

Authentische Väter, die sich Zeit für ihre Söhne nehmen, sind für die Entwicklung des Sohnes unerlässlich. Gesellschaftliche Strukturen und die sich weitgehend in Frauenhand befindliche Erziehungs- und Bildungsarbeit sind für Väter ein herausforderndes Umfeld. Der Workshopmorgen soll dazu beitragen, unter anderem folgende Fragen zu beantworten:

- Was kann ich als Vater dazu beitragen, ein „guter“ Vater zu sein?
- Wie kann ich die Vorbildfunktion genügend wahrnehmen?

Der Impulsworkshop richtet sich an Väter, die inhaltlich mit dem Thema „Vatersein“ arbeiten wollen. Es gibt nützliche Inputs anhand von Ideen und Beispielen für den Alltag und es besteht die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen.

**Kursleitung** **Thomas Zehnder, Zug**  
Animator, Coach und Berater  
([www.lebenslage-n.ch](http://www.lebenslage-n.ch) u. [www.ptz.ch](http://www.ptz.ch))  
seit 25 Jahren in der Männerbildung tätig  
verheiratet u. Vater von 2 Söhnen, Inhaber  
Plattform [www.vaeterundsoehne.ch](http://www.vaeterundsoehne.ch)

**Datum** **Samstag, 20. September 2008**  
**ab 08.30 Uhr Kaffee & Gipfeli**  
**09.00 bis 11.30 Uhr Workshop**

**Ort** **Schülerclub Erlenbach**  
**(Pavillon hinter der**  
**Turnhalle Allmendli), Erlenbach**

**Kosten** **CHF 50.– pro Vater**

**Anmeldung** **bis 5. September 2008 mit**  
**beiliegendem Anmeldetalon**

Dieser Workshop wird gemeinsam mit dem  
Familienclub Küssnacht organisiert

# 2

Referat

## Im Sog der Medien Für Eltern von 2- bis 8-jährigen Kindern

Die meisten Kinder sehen fern. Die bewegten Bilder ziehen die volle Aufmerksamkeit auf sich, und auch Mama oder Papa sind zwischendurch froh, wenn die Kinder eine Weile vor dem Bildschirm ruhig sitzen.

Sobald die Kinder sich mit Gleichaltrigen austauschen, bekommen die Eltern zu hören, alle anderen dürften sich bestimmte Sendungen regelmässig ansehen und darum wollten sie dies ebenfalls. Ausserdem sind auch Eltern oft Vorbilder, indem sie sich in Anwesenheit der Kinder Sendungen im Fernsehen anschauen oder stundenlang vor dem Computer sitzen.

Doch wo liegt das gesunde Mass? Welche Sendungen sind für welches Alter sinnvoll, und wo lauern die Gefahren?

Das Referat beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Kinder und Medien und zeigt den Eltern, wo sie Grenzen setzen sollen und wie sie ihre Kinder beim Medienkonsum begleiten können. Die Eltern bekommen auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

**Referentin** **Prof. Cornelia Biffi**  
Dozentin für Medienbildung an der  
Pädagogischen Hochschule Zürich und Mutter  
zweier Kinder

**Datum** **Mittwoch, 1. Oktober 2008**  
**20.00 bis 21.30 Uhr**

**Ort** **Erlengutskeller, Erlengut**  
**Erlenbach**

**Kosten** **Einzelperson CHF 15.– /**  
**Paare CHF 25.–**

Es ist keine Anmeldung notwendig

# 3

Referat/Gesprächsrunde

## Brauchen unsere Kinder mehr Disziplin?

Es gibt keinen Konsens mehr darüber, wie man Kinder und Jugendliche erzieht. Die Folge davon ist, dass viele Eltern verunsichert sind:

Wie und wo sollen Eltern Grenzen setzen? Wie können Eltern ihre Sprösslinge fördern und fordern? Sind klare Regelvorgaben eine Einschränkung der Persönlichkeit ihrer Kinder?

Zwei Impulsreferate bilden die Basis für eine ausgedehnte Gesprächsrunde über heutige Erziehungskonzepte, die Besinnung auf klassische Erziehungswerte und die Frage, ob und wie in der heutigen Gesellschaft der Erziehungsnotstand eine Tatsache ist.

**Referenten** **Bernhard Bueb**, Studium Philosophie und  
katholische Theologie, langjähriger Leiter der  
Internatsschule Schloss Salem, Autor „Lob der  
Disziplin- eine Streitschrift“, verheiratet und  
Vater von zwei Töchtern

**Jürg Jegge**, ehemaliger Lehrer u. Leiter an  
Sonderschulen, Gründer Stiftung Märtplatz  
(Ausbildungsstätte für Jugendliche mit  
Startschwierigkeiten), Autor „Dummheit ist  
lernbar“ u. „Die Krümmung der Gurke“

Moderation durch Nicole Lauener, Elternbildung Erlenbach

**Datum** **Dienstag, 04. November 2008**  
**20.00 bis 22.00 Uhr**

**Ort** **Ref. Kirchgemeindehaus Erlenbach**  
**Grosser Saal**

**Kosten** **Einzelperson CHF 15.– /**  
**Paare CHF 25.–**

Es ist keine Anmeldung notwendig  
Der Anlass wird gemeinsam mit der  
Gemeindebibliothek Erlenbach durchgeführt

Elternbildung in Erlenbach  
Nicole Lauener  
Holzwiesstrasse 29  
8703 Erlenbach

bitte  
frankieren